

## V.: Bühlau ohne Bingöllü chancenlos



Mit dem Kreispokalsieg vom letzten Samstag im Rücken sollte es nun auch gegen unseren Angstgegner aus Bühlau klappen. Die Grün-Weißen hatten ja im Hinspiel mit Bingöllü ein Ass aus dem Ärmel gezaubert, das seinerzeit unser unteres PK komplett lahm legte und maßgeblich zum überraschenden Punktgewinn der Bühlauer beitrug. Doch dieser Sportsfreund stand den Gästen diesmal leider nicht zur Verfügung, Lothar und Henry war's recht - das Unternehmen Tabellenführung-Rückeroberung nahm seinen Lauf ...

Zum wiederholten Male sollte es sich als vorteilhaft erweisen, dass unser Team aus 9 Mann besteht, denn die sind bei Dauerverletzungen und Krankheit schnell mal aufgebraucht. Da mit Holger in der Rückrunde vermutlich kaum mehr zu rechnen ist und Falk noch immer flach liegt, war es gut zu wissen, dass Karsten nach langer Pause (letztes Spiel gegen eben diese Bühlauer in der Hinrunde) mit kleinen Schritten, sprich dem Doppel, wieder an den Tisch zurück kehrte.

Dementsprechend erlebte das Original-D3 zu Henrys großer Freude ein Comeback. Dies wurde gegen Ruscher/Angermann auch über die volle Distanz ausgiebig zelebriert und am Ende gewonnen - Glückwunsch an unsere beiden!

Die D1 und 2 gingen weniger spektakulär über die Bühne - Kevin/Frank hatten mit Kluge/Pietschmann wenig Mühe, Marschner/Berge mit unserem Notdoppel Franz/Lothar leider eben sowenig - 2:1.

Das obere PK hatte wie schon im Hinspiel gut zu tun. Kevin gegen Berge und Robert gegen Marschner bekamen ihr 3:0 nicht geschenkt, denn beide Bühlauer fighteten in gewohnter Weise um jeden Ball. Doch die 4:1-Führung war schon mal eine gute Basis und gab den nachfolgenden Bautzern ein Stück Sicherheit mit auf den Weg.

Nicht das Frank das nötig gehabt hätte - er beherrschte den quierligen Pietschmann nach Belieben. Ein erwartungsgemäß interessantes Spielchen erwartete dagegen Franz gegen Kluge. Spiele gegen den guten Torsten machen eigentlich immer richtig Laune und gehen nicht selten bis in den Fünften. So auch diesmal - leider hatte Franz mit 9:11 das Nachsehen.

Danach folgte eine bahnbrechende MSV-Serie. Henry (gegen Angermann) und Lothar (gegen Ruscher) erhöhten problemlos auf 7:2.

Kevin hatte mit Marschner nur wenig Mühe und Robert machte mit großem Einsatz gegen Berge bereits den Deckel auf die Partie - 9:2.

Wer aber denkt, den Rest gab es geschenkt, der kennt die Grün-Weißen schlecht. Ein wenig überraschend ging das mittlere PK komplett an die Gäste. Frank konnte diesmal Kluge ab Satz 2 nicht mehr halten und Franz tat sich mit Pietschmanns Spielweise schwer - 9:4.

Es sei den Bühlauern gegönnt, denn im unteren PK gab es für sie ohne den Eingangs erwähnten Bingöllü nichts mehr zu reißen - Henry und Lothar durften ihre Einzelbilanz weiter aufpolieren.

Somit heißt es vorerst wieder - Grüße von der Tabellenspitze.

**Kevin 2,5 / Robert 2 / Frank 1,5 / Franz / Henry 2,5 / Lothar 2 / Karsten (nur Doppel) 0,5**